

bis 29. August von einem furchtbaren Orkan

ruhig, per September 25,60, per Oktober 25,50,
per November-Februar 25,40, per Januar-April
25,40. Roggen ruhig, per September
15,50, per Januar-April 16,50. Weizen träge,
per September 58,60, per Oktober 58,40, per
November-Februar 56,70, per Januar-April
56,80. Kübsel steigend, per September 72,00,
per Oktober 71,50, per November-Dezember
70,00, per Januar-April 67,50. Spiritus
ruhig, per September = 6,00, per Oktober
36,50, per November = Dezember 36,75, per
Januar-April 38,25.

London, 5. September. Chili-Kupfer
59,75, per 3 Monat 60.

London, 5. September. 96% Java-
zucker loco 16,00, stetig. — Rübenerd-
zucker loco 137¹/₈, stetig, do. neue Ernte —
Centrifugal-Linb —.

London, 5. September, 4 Uhr 20 Minuten
Nachm. Getreidemarkt. (Schlußbericht.)
Englischer Weizen $\frac{1}{2}$ billiger verkäuflich, fremden-
neminell unverändert. Uebrigcs sehr ruhig, un-
verändert.

Fremde Zufuhren: Weizen 23,950, Gerste
13,250, Hafer 54,250.

Liverpool, 5. September. Getreide-
markt. (Schlußbericht.) Weizen 2, Mais 1
niedriger. Mehl ruhig. — Wetter: Schön.

Glasgow, 5. September, Nachm. Roh-
eisen. (Schlußbericht.) Wiedr umbres war-
tens 49 Sch.

Glasgow, 5. September. Die Vorräthe
von Weizen in den Stores belaufen sich auf
663,168 Tons gegen 1,016,257 Tons im vorigen
Jahre.

Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hoch-
öfen beträgt 78 gegen 83 im vorigen Jahre.

Newyork, 5. September, Vorm. Pe-
troleum. (Anfangskourse.) Pipe line cer-
tificates per Oktober 84,00. Weizen per
Dezember 104,00.

Newyork, 5. Septbr. Wechsel auf London
4,82 $\frac{1}{2}$. Petroleum in Newyork 7,35, in
Philadelphia 7,35, rohes (Marle Parlers) 7,35.
Pipe line cert. per Oktober — D. 84 C.
Mehl 3 D. 35 C. Rother Winter-
Weizen 1 D. 01 $\frac{1}{2}$ C. Weizen per laufen-
den Monat 1 D. 01 $\frac{1}{2}$ C., per Oktober 1 D.
02 $\frac{1}{2}$ C., per Dezember 1 D. 04 $\frac{1}{2}$ C. Getreie-
befracht $\frac{1}{2}$. Mais 52 $\frac{1}{2}$. Zucker 57 $\frac{1}{2}$.
Schmalz loco 6,47. Kaffee loco fair Rio
Nr. 3 20,75. Kaffee per Oktober ord. Rio
Nr. 7 17,22. Kaffee per Dezember ord. Rio
Nr. 7 16,57. Weizen (Anfangs-Kours) per
Dezember 104.

Telegraphische Depeschen.

Gravenstein, 6. September. Bei dem
gefrigten Diner für die Provinzialbehörden bei
den Majestäten toastete Se. Majestät der Kaiser
auf das Grünen Wäldchen und die Reichsvereine.

Türfei.

Konstantinopel, 5. September. Bei dem Brande in Salonichi wurden mehrere Moscheen, Kirchen und über tausend Häuser vernichtet.

Uſien.

China. Unweit Futschau hat sich ein Fall von „*Eutte*“ zugetragen. In China ist die Selbstopferung der Wittve nicht mehr häufig, obgleich sie als eine große Tugend angesehen wird. Im vorliegenden Falle besaß eine junge 24jährige Frau, deren Mann am Anfang dieses Jahres am Auszug gestorben war, freiwillig den Tod zu suchen. Sie hatte keine Kinder und nur eine entfernte Verwandte, welche sie um Beistand anzusprechen konnte. Sie habe daher, so erklärte sie, keine andere Wahl, als diesen Akt der Selbstopferung zu begeben. Sobald ihre Absicht bekannt wurde, erhielt sie viele Einladungen zu großen Festmählern. Sie nahm alle an und bezauberte sie so ruhig, als ob sie nicht an ihre Entschädigung dachte. Nach einem solche Mahle bestieg sie eines Morgens zu dem Zweck gebaute Tribüne. Die Dorfältesten kamen herbei und knieten vor ihr, als ob sie schon eine Heilige wäre. Dann wurde das Zeichen mit dem Abheuern einer Flinte gegeben und die junge Frau stellte sich unter einem Hagel und erdrösette sich vor aller Augen. Es heißt, daß der Kaiser ihrem Andenken eine Gedächtnisstätte widmen will, sobald der Bischof der Provinz ihm die Sache vorge stellt hat.

Immerita.

Ueber die kürzlichen Unruhen in Valparaiso (Chili) liegen über Panama eingetroffene Nachrichten vor:

heint ihre Höfepunkt überschritten zu haben, das Wasser fällt. Zu allem Unglück ist nun auch noch Mangel an Brod eingetreten, da die größten hiesigen Bäckereien überschwemmt sind. Der Stadtrath aus Mostautheim meldet, daß die dortige Bevölkerung in Verzweiflung sei; mehrere Häuser dort sind bereits eingestürzt. In mehreren Prager Vororten drohen gleichfalls Häuser einzustürzen. Auf der Herzinsel trockn die Leute auf die Dächer und gaben durch Schiffe ihre Nothlage kund, doch dauerte es lange Zeit, ehe sie durch Pioniere aus der Lebensgefahr befreit wurden. In den Sommerfrischen verbrachten die Leute Stundenlang auf Bäumen, ehe Rettung kam. In Folge des Austritts der Leiche in Seebädern von Frauenberg bis Wudweis ist die ganze dortige Gegend in weitem Umkreise überschwemmt. Der Schaden ist unermeßlich.

Prag, 5. September. Der Kaiser wies telegraphisch 10,000 Gulden zur Vinderung der augenblicklichen Nothlage an.

Paris, 6. September. Der boulangistische Abgeordnete Mermix-Terrail wurde in Folge der von ihm veröffentlichten Enthüllungen aus dem Boulangismus von den Abgeordneten Labruyère, Charles Laurent und Castelin zum Zweikampfe geordert. Mermix soll seine Zengen nach den Abgeordneten Millevoye, Henri Fonquier, Arthur Ranc und Emanuel Arène geschickt haben.

Madrid, 5. September. Die Anzahl der Cholerafälle in den Ortschaften der Provinz Valencia hat abgenommen, dagegen ist in der Stadt Valencia eine geringe Zunahme zu verzeichnen. In Cadix sind zwei Erkrankungen unter cholera verdächtigen Symptomen vorgekommen; in Corunja (Provinz Galicien) wurden vier Fälle von Cholera festgestellt.

London, 5. September. Der heute Morgen in Dover angekommene Postdampfer kollidirte während der Nacht mit einem französischen Fischerboot. Letzteres ging unter.

Washington, 5. September. In der Zoll Diskussion nahm der Senat heute ein Amendement an, durch welches für Zimmerze und Zim bis zum 1. Januar 1892 zollfreier Eingang be willigt wird.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 6. September. Das Komitee für den Wohlthätigkeitsbazar verleiht jetzt einen Rechnungsbericht über die Ergebnisse des diesjährigen Bazar's und der damit verbunden gewesenem sonstigen Veranstaltungen. Das vom Stettiner Musikverein gegebene Konzert verursachte insbesondere durch Einzuziehung der auswärtigen Stiften bedeutende Kosten, so daß bei einer Einnahme von 969,20 Mark nur 200 Mark Ueberschuß erzielt wurde. Dagegen gestaltete sich der Bazar über alle Erwartungen großartig, so daß während der beiden Tage am 16. und 17. der Ertrag 24980,07 Mark betrug, davon kommen für Einnahmen am Buffet 3536,21 Mark, für Eintrittsgelder 3345,15 Mark, für Galanteriewaren 2472 Mark, für Blumenverkauf 1178,21 Mark, für japanische Artikel 1116,05 Mark, für weibliche Handarbeiten 1037,10 Mark u. s. f. Die Verlosung der kaiserlichen Geschenke ergab 330 Mark. Die Einnahmen für den Pflanzographen sind weit hinter den Erwartungen zu-

Vermischte Nachrichten.

Berlin. (Damen in Trauer.) Es war an einem der ersten Tage dieser Woche, als auf einem der großen Kirchhöfe an der Hafenside um die Mittagszeit eine Dame in eleganter Trauerkleidung zwischen den Gräbern umherwandelte. Mit großem Interesse schien sie die Inschriften der Grabsteine gerade auf solchen Gräbern zu betrachten, welche sich durch reichem Blumen Schmuck auszeichneten und hierdurch bekundeten, daß ihnen sorgsame Pflege gewidmet werde. Nachdem die „Dame in Schwarz“ etwa eine Stunde auf dem um jene Zeit gar nicht besucht und auch von den Kirchhofarbeitern verlassen Friedhof verweilt hatte, rüstete sie sich zum Verlassen desselben und begab sich nach dem Ausgang. Kaum hatte sie das Portal überschritten, da begann es plötzlich ziemlich heftig zu regnen. Schnell spannte die Dame den Schirm auf, den sie bei sich führte, um sich vor dem niederflirrenden Regen zu schützen. Kaum aber war dies geschehen, so entrang sich ein Schreckensdies ihr Lippen, denn vor ihr auf der Erde lag in bunter Pracht etwa ein Duzend Rosen, welche die feine Dame in Trauer auf fremden Grabhügeln gestohlen und im Schirm verborgen hatte, den sie vom Regen überflüssig unbedacht aufgespannt. Ein Herr, welcher sich ebenfalls auf dem Gottesacker befunden hatte und welchem die Promenade der Frau zwischen den Gräbern nachgerade auffällig erschienen war, bemerkte aber alles Andere, als eine so gemeine Gräberplünderung vermutet hatte, war der Frau in Trauer gefolgt und förmlich sprachlos, als er die Rosen dem Schirme entfallen sah. Entrüstet über diese Plünderung, eilte er hinzu, in der Absicht, die Rosenmarderin festzuhalten, um sie dann dem Kirchhofinspektor zuzuführen. Als er aber — so erzählte der Betreffende unserem Gewährsmann — in das todesbleiche Antlitz der Frau blickte und ihre bebende Stimme vernahm, mit der sie sich ihm heimlichso beschwor, sie um Gotteswillen zu schonen und nicht anzugehen wenn sie des Diebstahls geziehen und wegen desselben verurtheilt würde, würde ihr hochgeachteter Mann sie verstoßen, und ihr ganz

Schiffsbewegung.

Hamburg, 5. September. Der Schnell dampfer „Augusta Victoria“ der Hamburg-Amerikanischen-Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Nachmittag 4 $\frac{1}{4}$ Uhr auf der Ausreise von Southampton abgegangen.

Börsen - Berichte.

Stettin, 6. September. Wetter: Leicht bewölkt. Temperatur + 15° Reaumur. Barometer 28" 5". Wind: W.

Weizen unverändert, per 1000 Kilogramm (so 183—195 Sch., ver September 190 G., per September-Oktober 188 bez. u. B., per Oktober-November 186,50 G., per November-Dezember 185,50 Br. u. B., per April-Mai 1891 188,50 bezahl.

Foggen fester, per 1000 Kilogramm (sch)
150—163 bez., per September 165 nom., per
September-Oktober 164—165—164,50 bez., per
Oktober-November 162 bez. u. B., per November
Dezember 160 bez., per April-Mai 1891 159,50
B. 159 B.

Spiritus geschäftslos, per 10,000 Liter 9/10
loso o. F. 70er 39,90 G., do. 50er 59,70 nom.
per September 70er 38,50 nom., per Sep-
tember-October 70er 38 nom., per October-November
70er —,—, per November = Dezember
70er 36,30 nom., per April = Mai 1891 70er
37,20 nom.

Petroleum loco —,— verzollt.
Rüböl höher gefordert, per 100 Kilogramm
 loco F. bei K. per September 63,50 nom.
 per September-Oktober 62 nom., per April-Ma
 1891 57,50 B.

Gerste loco 135--160, feine über Not, bezahlt.
Safer loco neuer 125,00—134,00 bez., do
 alter —,—.

Rübsen loco und successivie Lieferung nach Qualität 225—234 bez.
Raps loco und successivie Lieferung nach Qualität 230—244 bez.
 Regulirungspreise: Weizen 190,00, Roggen 165,00, Spiritus 38,60, Rübsöl 63,50.

Angemeldet: Nichts.
Landmarkt. Weizen 183—190. Roggen
 160—163. Gerste 156—162. Hafer 138—140.
 Erbsen —. Rübsen —. Kartoffeln
 42—45. Heu 2,25—2,75. Stroh 35—37.

Berlin, 6. September. Weizen per Septbr.
 Oktb. 191,25—191,75 M. per Oktb.-Novb. 188,50
 M. per Novb.-Dezbr. 188,50 M. per April-Mai
 191,75 M.
 Roggen per Septbr.-Oktb. 171,25—172,00
 M., per Oktb.-Novb. 167,50 M., per Novb.-Dez-
 br. 165,00 M., per April-Mai 162,00 M.
 Rübsen per Septbr.-Oktb. 65,00 M., per
 April-Mai 57,80 M.
 Spiritus loco 70er 42,50, loco per Septbr.
 70er 42,30 M. per Septbr.-Oktb. 70er 41,80 M.
 Novbr.-Dezbr. 37,50 M., per April-Mai 38,20 M.
 Hafer per Sept.-Okt. 139,25 M.
 Petroleum Septbr. 23,30 M.

London. Wetter: schön.

Berlin, 6. September. Schluss-Course.				
Fruch. Conßols	4%	106.80	London kurz	263.7
do. do.	3 1/2%	100.10	London lang	262.4
Romm. Wandbriefe 1/2%		99.50	Amsterdam kurz	128.2
Staatspap. Antw.		96.00	Amsterdam lang	128.6
do. do. Glens.-Östg.		58.00	Belgien kurz	80.00
Ungar. Goldrente		91.80	Belgien lang	80.7
Rumän. 1881er rente			Neue Dampf-Comp.	
Hente		92.80	(Ettettin)	157.
Sechsb. 1881er Rente		91.50	Stett. Handels-Gesell.	
Österr. 4 1/2% Goldrente		104.20	„Dibler	87.9.
Russ. Boden-Eredit 4 1/2%		132.50	„Union“, Fabrik-Ges.	
do. do. von 1880		56.00	Produkte	155.7
Österr. 4 1/2% Anleihe		100.00		
Russ. Banknot.		181.70	Ultimo-Course:	
Russ. Banknot. Saffa		255.35	Disconto-Commanit	232.5
do. do. Ultimo		255.25	Berliner Handels-Gesell.	176.0
National-Bpp.-cred.			Leßter. Credit	177.0
Wellschlag 1/2%	100.00	105.00	Dynamite-Trust	150.00
do. do. (100)	100.70	100.70	„Union“	150.00
do. do. (100) 4%	99.70		Parcener	217.4
R. Bpp.-Z. d. 1880			Dortm. Union St.-Pr. 6%	94.40
L. Emßion		56.00	Magreb. Silbban	106.6
Stett. Buss.-Act. Litt. B.		115.50	„Prienburg“ Almkas	
Stett. Buss.-Priorität		236.00	„Bain	71.2
Stett. Magdeburg. Act.			Waingerbain	124.1
norm. Mößler u. Holzberg			Norddeutsche Lloyd	155.7
Stamm-Act. a 1000 M.		74.80	Lombarden	69.0
a. 6 Proz. Prioritäten		97.10	Frankolen	119.9
4 1/2ersburg kurz		254.80		

Hamburg, 5. September, Nachmittags
3 Uhr 30 Minuten. Kaffee. (Nachmittags
berichtet.) Good average Santos per September
89,75, per Dezember 83,50, per März 79,25
per Mai 78,25. Behauptet.

Hamburg, 5. September, Nachmittags
3 Uhr 30 Minuten. Zuckermark. (Nach-
mittagsberichtet.) Rüben-Kohlrader 1. Produkt
Basis 88 pCt. Rendement, neue Ulfance, frei an
Bord Hamburg, per September 14,02½, per
Oktober 13,47½, per Dezember 13,45, per März
13,75 Rubia.

Bremen, 5. September. **Petroleum** (Schluß-Bericht) sehr fest, Standard white loco 6,65 B.

Wien, 5. September, Nachm. Getreide-
markt. Weizen per Herbst 7,33 G., 7,38
B., per Frühjahr 7,66 G., 7,71 B. Roggen
per Herbst 6,45 G., 6,50 B., per Frühjahr
6,65 G., 6,70 B. Mais per August-September
6,28 G., 6,33 B., per Mai-Juni 1891 6,12 G.,
6,17 B. Hafer per Herbst 6,45 G., 6,50 B.
per Frühjahr 6,73 G., 6,78 B.

Best, 5. September, Vorm. 11 Uhr. Pro
bulten = Markt. Weizen loco ruhig
per Herbst 6,99 G., 7,01 B., per Frühl.
jahr 1891 7,43 G., 7,45 B. Hafer per Herbst
6,10 G., 6,12 B., per Frühjahr 1891 6,48 G.,
6,50 B. Mais per August-September 5,83 G.,
5,85 B., per Mai-Juni 1891 6,22 G., 6,25
B. Rohraps per August-Dezember 10,90
bis 11,00. — Wetter: Bewölkt.

Amsterdam, 5. September, Nachmittags.
Getreidemarkt. Weizen auf Termine
niedriger, per November 223, per März 226.
Roggen loco höher, auf Termine niedriger
per Oktober 149—148—147—148, per März
144—143—142—143. Raps per Herbst—
Rübsen loco 31,00, per Herbst 30 $\frac{3}{8}$, per März
1891 30,25.

Amsterdam, 5. September, Nachmittags 4
Uhr. Bancazinn 58,50.
Amsterdam, 5. Septbr. Java-Kaffe
goed ordinary 56,00.

Antwerpen, 5. September, Nachmittags.
Getreidemarkt. Weizen ruhig. —
Roggen unverändert. — Hafer behauptet.
— Gerste unverändert.

Antwerpen, 5. September, Nachmittags
2 Uhr 15 Min. Petroleummarkt
(Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß 16 1/2
16 1/2 bez. u. B. per September — bez.
16 1/2 B. per Oktober-December —, bez. 1
B. per Januar-März 17 1/8 B. Ruhig.

Paris, 5. September, Nachm. (Schluß
= Course.) Tendenz: Ruhig.

	Reichsbank	Reichsbank
3% amortisirt. Rente	96,72 ¹ / ₂	96,75
3% Rente.	96,00	96,05
4 ¹ / ₂ % Anleihe	106,80	106,75
Italienische 5% Rente.	96,85	96,40
Defterr. Goldrente	98,50	98,25
4% ungar. Goldrente	92,18	92,68
4% Russen de 1880	99,00	—
4% Russen de 1889	99,50	99,30
4% unitt. Egypter	495,31	495,93
4% Spanien äußere Anleihe	78,12	77,87
Conv. d. Türken	19,55	19,65
Türkische Boofe.	89,50	81,00
4% priv. Türk. Obligationen	—	—
Frankos	570,00	573,75
Lombarden	351,25	352,50
„ Prioritäten.	342,50	343,75
Banque ottomane	622,50	625,00
„ de Paris	855,00	867,50
„ d'escompte	532,50	533,75
Credit foncier	1322,50	1332,50
„ mobilier	450,00	450,00
Mexicanal-Affien.	722,50	725,00
Panama-Canal-Affien	45,00	43,75
„ 5% Obligationen	83,75	83,75
Rio Tinto-Affien	645,00	643,75
Suezanal-Affien	2445,00	2425,00
Gaz Parisien	1440,00	1447,00
Credit Lyonnais	805,00	808,00
Gaz pour le Fr. et l'Etrang.	560,00	560,00
Transatlantique	635,00	631,00
l. de France	4305,00	4325,00
Ville de Paris de 1871.	413,00	413,50
Tabacs Ottom.	325,00	325,00
3% Cons. Angl.	96,00	96,75
Rechsel auf deutsche Plätze 3 Mt.	122,75	122,75
Rechsel auf London kurz	25,26	25,27
Cheque auf London	25,29	25,29
Rechsel Wien.	224,00	225,00
„ Amsterdam f.	206,68	206,68
„ Madrid f.	478,00	477,50
Comptoir d'Escompte neue	635,00	630,00
Robinson-Affien	77,50	72,50

Paris, 5. September, Nachmittags. Roh
zucker (Schlußbericht) 88% behauptet, loco
35,25—35,50. Weißer Zucker matt, Nr. 3
per 100 Kilogramm per September 38,62½,
per Oktober 37,50, per Oktober + Januar 37,50
per Januar-April 38,25.

Paris, 5. September, Nachmittags. Ge
treidemarkt (Schlußbericht) Weizen

ruhig, per September 25,60, per October 25,50,
per November-Februar 25,40, per Januar-April
25,40. Roggen ruhig, per September
15,50, per Januar-April 16,50. Wehl träge,
per September 58,60, per October 58,40, per
November-Februar 56,70, per Januar-April
56,80. Rüböl steigend, per September 72,00,
per October 71,50, per November-December
70,00, per Januar-April 67,50. Spiritus
ruhig, per September = 6,00, per October
36,50, per November = December 36,75, per
3. Januar-April 38,25.

London, 5. September. Chili-Kupfer
59,75, per 3 Monat 60.

London, 5. September. 96% Zava-
zu der loco 16,00, stetig. — Rübenroh-
zu der loco 137½, stetig, do. neue Ernte —,
Centrifugal Cuba —.

London, 5. September, 4 Uhr 20 Minuten.
Nachm. Getreidemarkt. (Schlußbericht).
Englischer Weizen ½ billiger veräußlicht, fremd-
nominell unverändert. Uebrigcs sehr ruhig, un-
verändert.

Fremde Zufuhren: Weizen 23,950, Gerste 13,250, Hafer 54,250.

Liverpool, 5. September. Getreide markt. (Schlußbericht.) Weizen 2, Mais 1 niedriger. Wehl ruhig. — Weiter: Schön.

Glasgow, 5. September, Nachm. Roh eisen. (Schlußbericht.) Mixed umbres war rants 49 Sh.

Glasgow, 5. September. Die Vorräthe von Hefeisen in den Stores belaufen sich auf 663,168 Tons gegen 1,016,257 Tons im vorigen Jahre.

Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 78 gegen 83 im vorigen Jahre.

Newyork, 5. September, Vorm. Pe-
troleum. (Anfangskurse.) Pipe line cer-
tificates per Oktober 84,00. Weizen per
Dezember 104,00.

Newyork, 5. Septbr. Wechsel auf London
 4.82 $\frac{1}{2}$. Petroleum in Newyork 735, in
 Philadelphia 735, rohes (Runde Barrels) 73.
 Pipe line cert. per October — D. 84 C.
 Mehl 3 D. 35 C. Rother Winter-
 Weizen 1 D. 01 $\frac{1}{2}$ C. Weizen per laufen-
 den Monat 1 D. 01 $\frac{1}{2}$ C., per October 1 D.
 02 $\frac{1}{4}$ C., per Dezember 1 D. 04 $\frac{3}{4}$ C. Getrei-
 befracht 1 $\frac{1}{2}$. Mais 52 $\frac{3}{4}$. Zucker 57 $\frac{1}{16}$.
 Schmalz loco 647. Kaffee loco fair Rio
 Nr. 3 20.75. Kaffee per October ord. Rio
 Nr. 7 17.22. Kaffee per Dezember ord. Rio
 Nr. 7 16.57. Weizen (Anfangs - Cours) per
 Dezember 104.

Telegraphische Depeschen.

Grabenstein, 6. September. Bei dem gefrigen Diner für die Provinzialbehörden bei den Majestäten toastete Se. Majestät der Kaiser auf das Grünen, Bülben und die Weiterentwicklung der Provinz, die seinem Herzen besonders nahe liege, weil er hier von seinem Großvater kein letzten Kaisermandat zum Major befördert worden und weil sein Großvater als letzte öffentliche große That die Grundsteinlegung der Eiderkanalschleuse vollzogen hat. Der Oberpräsident Steinmann toastete auf die Majestäten und dankte herzlich für den hohen Besuch an dieser denkwürdigen Stätte. Der Kaiser erhob nochmals sein Glas um des heutigen Geburtstages des Herzogs Karl Stephan zu gedenken und demselben ein Hoch auszubringen, wobei er betonte, daß der Herzzog durch die Gnade Kaiser Franz Josephs mit dem Schwager hierher gesandt worden, wodurch die engen Beziehungen innigster Freundschaft und festerster Waffenbrüderschaft wiederum befestigt seien.

Sprottau, 6. September. Der Bober hat eine Höhe von 3,43 Meter über Null erreicht. Der Stadttheil Fischerwerder sowie die Bober-Aue stehen unter Wasser.

Wien, 6. September. Hier ist die Donau anhaltend steigend; die Ueberschwemmung zu beiden Seiten der Donau verbreitet sich flüßlich. Das Wetter ist trübe und zum Regengeneigt.

Prag, 5. September. Die Katastrophe scheint ihren Höhepunkt überschritten zu haben: das Wasser fällt. Zu allem Unglück ist nun auch noch Mangel an Brod eingetreten, da die größten hiesigen Bäckereien überschwemmt sind.

Der Stadtrath aus Moltbaweiß meldet, daß die dortige Bevölkerung in Verzweiflung sei; mehrere Häuser dort sind bereits eingestürzt. In mehreren Prager Vororten drohen gleichfalls Häuser einzustürzen. Auf der Brözen frohen die Leute auf die Dächer und gaben durch Schüsse ihre Nothlage kund, doch dauerte es lange Zeit, ehe sie durch Pioniere aus der Lebensgefahr befreit wurden. In den Sommerfrischen verbrachten die Leute stundenlang auf Bäumen, ehe Rettung kam. In Folge des Austritts der Leiche in die Südböhmen von Frauenberg bis Wudweis ist die ganze dortige Gegend in weitem Umkreise überschwemmt. Der Schaden ist unermesslich.

Prag, 5. September. Der Kaiser wies telegraphisch 10,000 Gulden zur Linderung der augenblicklichen Nothlage an.

Abgeordneter Mermeix-Terrail wurde in Folge davon von ihm veröffentlichten Enthüllungen über den Boulangismus von den Abgeordneten Labrousse, Charles Laurent und Castelin zum Zweikampfe gefordert. Mermeix soll seine Zeugen nach den Abgeordneten Millebois, Henri Fouquier, Arthur Ranc und Emanuel Arène geschildert haben.

Madrid, 5. September. Die Anzahl der Cholerafälle in den Ortschaften der Provinz Valencia hat abgenommen, dagegen ist in der Stadt Valencia eine geringe Zunahme zu verzeichnen. In Cadix sind zwei Erkrankungen unter cholera verdächtigen Symptomen vorgekommen; in Vorezana (Provinz Galicien) wurden vier Fälle von

London, 5. September. Der heute Morgen in Dover angekommene Postdampfer kollidirte während der Nacht mit einem französischen Fischerboot. Letzteres ging unter.

Washington, 5. September. In der Zoll
Diskussion nahm der Senat heute ein Amende-
ment an, durch welches für Zimmerze und Zinn-
bis zum 1. Januar 1892 zollfreier Eingang be-
miffiat wird.

Offene Stellen.

Männliche.

Lehrer-Gehtling wünscht Ges. f. d. r. g. Wollweberstr. 6.
Einen **Stemplerlehrling**
verlangt **F. Beck**, Mönchenbrüderstr. 3.

Suche für mein auf der Oberwies auf errichtendes **Stahl- und Eisenwaren-Geschäft** per Oktober einen **Lehrer** gegen monatliche Vergütung.
Hermann J. Sauerbier,
Falkenwalderstr. 4.

Einen **Lehrer** verlangt unter günstigen Bedingungen
E. Rose, Ulmenstr. 11, 3 Treppen.
Schneidergehilfen auf Woche für Lagerarbeit werden verlangt
Fischerstr. 16, 1 Tr.

Schreiberlehrling
mit gut. Handschrift gesucht.
Möngarten 62, 1. i. Bureau.

Ein Bügler
auf Hofen wird verlangt
Frauenstr. 13, 3 Tr.

Ein Lehrling
kann jetzt oder zum 1. Oktober in meiner Gesangs-
Fabrik und Breihergasse eintreten.
R. Grassmann, Kirchplatz 3.

Schneidergehilfen auf gute Lagerarbeit verlangt
Bachmann, Altschreiberstr. 2, 5. 1 Tr.
Schneidergehilfen auf gute Lagerarbeit und Stück ver-
langt **G. Meyer**, Möngarten 50, v. 1 Tr.

Schneidergehilfen auf gute Lagerarbeit, auf
Stück und Woche verlangt gr. Domstr. 19, Eingang
Gde. Pöcherstr. v. 2 Tr. rechts.
Schneidergehilfen auf Stück verlangt
Karstr. 3, 4 Tr.

Erdarbeiter
finden Beschäftigung bei
G. Kasper, Falkenwalderstr. 58.
2 Schneidergehilfen auf bessere Lagerarbeit (Woche)
werden verlangt
Hohensollernstr. 73, 1 Tr.

Schneidergehilfen auf **Wade** 2, 75. Paletots, Kleiden,
3, 50 u. nach **Berlin** verlangt bei **Bahr**, Schillingstr.
17/18. Auch 3. erst. b. **Friedrich**, Mithrasstr. 1, 11.
Ein tücht. Bügler auf Hofen wird verlangt
Möngarten 54, v. 3 Tr.

Schmiedelg., S. a. G., v. 1. Bülge, Schmiedem., gr. Post 25.
Ein Schneidergehilfe auf Woche wird verlangt
Philippstr. 5, 5. 1 Tr.

Schneidergehilfen auf gute Arbeit
verlangt **H. Jahn**, gr. Domstr. 14-15, Hof 3 Tr.

Tüchtiger (lotter) Bügler
auf Herren-Jackets u. d. v. 1. Bülge, Hof 3 Tr.
Für mein Materialwaaren- und Desillationsgeschäft
suche per 1. Oktober einen

Lehrerling.
Hermann Korth, Grabow a. D.

1 tücht. Schneidergehilfe
erhält auf Stück oder Woche eine gute Winterwerkstelle
bei **Krause** in **Falkenberg**. Näheres ertheilt
Herr **Friedrich**, Möngarten 30, 4 Tr. vorn.

1 Schneidergehilfe
erhält dauernde Arbeit nach außerhalb. Näheres bei
Johannes Engel, Schubstr. 5.

Schneidergehilfen auf gute Lagerarbeit wird
verl. Philippstr. 6, 5. 111.

Ein Knabe,
der Lust hat das Schnei-
derhandwerk zu erlernen,
kann sich melden beim
Schneidermstr. **Mendat**, Grabow a. D., Gieserstr. 34.

Ein Bügler wird verlangt
Grabow, Rangstr. 27, v. 3 Tr. 1.
Suche per 1. Oktober c. einen

Lehrerling.
Pension frei. Gute Ausbildung und Familienanschluss.
E. Breitenfeld,
Drogenhandlung, Zwinmünde.

Schneidergehilfen
auf gute Lagerarbeit finden dauernde Beschäftigung
Schulstr. 4, 5. 1 Tr.

Tischlergehilfen werden verlangt
Falkenwalderstr. 135.

Schneidergehilfen auf nur gute Lagerarbeit und Stück
verlangt **Marks**, Möngarten 17, 5. 4 Tr.

Ein Knabe, der Schuhmacher werden will, kann sich
melden bei **H. Sasse**, gr. Wollweberstr. 33/34.

Tüchtige Schneidergehilfen auf gute Lagerarbeit,
Stück und Woche, bei hohem Lohn verlangt
Möngarten 17-18, 4 Tr.

Schneidergehilfen auf Lagerarbeit werden verlangt
Pöcherstr. 46, v. 3 Tr.

2 tücht. Schneidergehilfen auf gute Lagerarb. wird. sof.
nach Hamburg verl. v. **A. Prange**, Glashüttenstr. 111.
Wacanz für einen **Lehrer** per 1. Oktober bei
J. P. Degner.

Einen tüchtigen Rockarbeiter
für bestellte Arbeit und Woche verlangt
G. Adomat, Hofmarkt 16, 3 Tr.

Ein **Böttcherlehrling** kann sofort in die Lehre
treten
Falkenstr. 28.

Einen Schneidergehilfen
auf Woche, bestellte Arbeit, verlangt
F. Pahl, Altschreiberstr. 1, 3 Tr.

1 Schuhmacherlehrl.
verl. **W. Virus**,
Möngartenstr. 6.

Weibliche.

Tüchtige Maschinen- und Hand-
nähterinnen auf Jackets und Paletots
II Wollweberstr. 6, 3 Tr.

Nähterinnen
auf Port-Weiten außer dem Hause verlangt
E. Wilm, Frauenstr. 11, 3 Treppen.

Kindertische Herrschaft sucht z. 2. Okt. cr. f. alle häusl.
Arb. c. jung. **lauberes** Mädch. Deutschstr. 15, v. r.

Ein ord. Mädchen von außerhalb für kleinen Haus-
halt gesucht.
Küding, Mollstr. 9.

Ein junges Mädchen für den Nachmittag als Auf-
wärterin verlangt
Bergr. 12, 2 Tr. r.

Ein ord. Frau od. Mädch. w. auf den Tag f. zwei
Kinder gesucht
Klosterhof 13, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen für den Nachmittag verlangt
Schulzenstr. 35, 3 Treppen.

Kochm., Hausm., Wdh. f. Alles erh. d. best. feinst.
Stellen d. Frau **Gleiche**, Schulstr. 6, vorn 3 Tr.

Hand- und Maschinennähterinnen auf Hofen verlangt
C. Lindemann, Charlottenstr. 3, 3 Tr.

Nähterinnen auf Hofen und Westen verlangt
Falkenwalderstr. 18a, Hof 3 Tr.

Maschinen- u. Handnähterinnen a. Westen, auch außer
d. Hause verl. Schulzenstr. 5, Eing. Jakobstr. 10.

Handnähterinnen
werden für Jackets und Paletots bei höchstem Stück-
lohn gel. gr. Domstr. 4-5, Wdh. r. Aufg. 3 Tr. 1.

Hand- u. Maschinennähterinnen auf Hofen i. n. außer
d. Hause werden verlangt
Möngarten 32, 2 Tr.
Nähterinnen auf Hofen u. d. verl. Frauenstr. 22, 5. 3 Tr. 1.
Maschinen- und Handnähterinnen auf Jackets und
Paletots werden verl. Breitenstr. 5, Seitenfl. 4 Tr.
Hofennähterinnen in und außer dem Hause werden
verlangt
Bogenhagenstr. 5, Seitenfl. 3 Tr. r.
Hand- und Maschinennähterinnen mit Maschine auf
große Knabenanz. u. d. verl. Möngarten 81, Wdh. 1 Tr.
Nähterinnen auf Hofen außer dem Hause werden
verlangt
Schulzenstr. 19, 1. Aufg. 2 Tr.
Eine geübte Schürzen-Nähterin erhält sofort dauernde
Beschäftigung
Köpenstr. 26, 4 Tr. r.
Maschinen- und Handnähterinnen, sowie auch Mädchen
zum Vornen, verlangt
Neißelägerstr. 13, 2 Tr.
Geübte Hand- u. Maschinennähterinnen
auf Herren-Jackets werden sofort verlangt
II. Wollweberstr. 6, 3 Tr.
Handnähterin auf Hofen verlangt
Frau **Sperling**, Möngarten 64, 3 Tr.
Geübte Konfektions- u. Arbeiterinnen finden dauernde
Beschäftigung
Hofmarkt 8, 3 Tr.

Vermietungen.

Wohnungen.

Pöcherstr. 43 1 Wohn. v. Stube, Kammer u.
Küche z. 1. Okt. zu vermieten.

Neust. 5b Wohnung, 3 Stuben mit reichlichem
Zubehör und Wasserleitung zum
1. Oktober zu vermieten.

1 Wohnung, Stube, Kammer und Küche z. 1. Okt.
zu vermieten gr. Wollweberstr. 17. Näh. 3 Tr. lts.

1 Stube mit Kochofen für eine einzelne Person zu
vermieten große Wollweberstr. 17. Näh. 3 Tr. lts.

Oberwies 11 sind 3 Stub., Kch., Klot., u. Zub. z.
34.50 M. z. 1. Okt. z. verm. Näh. Wollweberstr. 17.
Köpenstr. 17 sind 2 Wohn. zu 33 M. zu ver-
mieten. Näh. Hof 1 Tr.

Köpenstr. 38 1 Barriere-Wohnung von 3 Zimmern
mit reichl. Zubehör zu vermieten.

Pöcherstr. 66 Wohnungen v. 2 u. 3 Stub. z.
1. Oktober zu vermieten.

Charlottenstr. 8 sind Wohnungen von 2 und
3 Stuben zum 1. Okt. z. verm. Näh. 2 Tr. 1.
Gr. Bastardie 25 II. Bord. Wohn. a. 2 ruh. Leute 1. Okt. z. verm.

3 Vorderzimmer und Zubehör zum 1. Oktober
Klosterhof zu vermieten. Näheres Pöcherstr. 2, 1 Tr.

Gr. Wollweberstr. 28 eine II. Wohnung zum
1. Oktober zu vermieten.

Eine Barriere-Wohnung von Stube, 2 Kammern ohne
Küche ist zu vermieten
Schweizerhof 5, 1 Tr.

Führstr. 23 Stube, Kammer u. Zubehör
zum 1. Oktober zu verm. Näh. Führstr. 8, 2 Tr.

2 Stuben, Kammer u. Küche zum 1. Oktober
zu vermieten
Führstr. 8, 2 Tr.

Eine Wohnung, besteh. aus 2 Stb., 1 Kch., Küche u.
Wasser-Cloz. ist z. 1. Okt. z. verm. Wollweberstr. 34/35, 11 r.

Stuben.

Wilhelmstr. 23, 4 Tr., e. möbl. Zimm. a. 10 Herrenz. verm.

1 ord. Mann f. d. f. Schlafst. Möngarten 14, 11 r.

1 anst. Mann f. g. Schlafst., sep. G. Artilleriestr. 4, v. r.

1 jg. Mann findet freundliche Schlafstelle sofort od.
später
gr. Domstr. 19, v. 2 Tr. rechts.

Leere Stube zu vermieten Möngarten 3-4, 1 r.

1 anst. Mädch. f. d. Wohnung II. Wollweberstr. 4, 1 Tr.

Elisabethstr. 34, 2 Tr. 1. ein frdl. möbl. Zim. z. verm.

1 Frau oder anst. Mädchen, die ihr Bett hat, findet
freundliche Wohnung
Breitenstr. 64, 2 Tr. links.

Ein junges Mädchen findet gute Schlafstelle
Führstr. 19-20, Hof 2 Tr.

Anständige Leute finden freundliche Schlafstelle bei
Lenz, Mönchenstr. 9, 3 Tr.

Ein junger Herr findet sofort oder später freundliche
Schlafstelle
Schulstr. 4, Hof 1 Tr.

1 gr. h. Kammer sof. z. verm. Burscherstr. 47, Hof 2 Tr. r.

1 ordentl. Mann f. gute Schlafst. Möngarten 78, v. 11.

1 frdl. Schlafst. z. verm. Wilhelmstr. 23, Hof 4 Tr. r.

Eine Stube mit Bett, passend für einen Schneider,
ist zu vermieten
Neißelägerstr. 14, Hof 1 Tr.

1 anst. jg. Mann findet helle Schlafstelle
Möngarten 50, vorn 1 Tr. bei **Kedel**.

1 ordentlicher Mann findet Schlafstelle
Mauerstr. 1, im Keller.

1 anst. Mann findet gute Schlafst. Pöcherstr. 19, v. v.

1 ord. Mann f. a. Schlafst. Artilleriestr. 6, Wdh. 2 Tr. r.

1 jg. Mann findet freundliche Schlafstelle
Albrechtstr. 6, 5. part. 1. Aufg. lts.

2 anständige Leute finden sofort gute Schlafstelle
Paradeplatz 22, Hof part.

1 anst. Mann findet sofort gute Schlafstelle.
Kiebusch, Wilhelmstr. 1, Hof 1 Tr. links.

1 anst. Mann f. frdl. Schlafst. Möngarten 8, 5. IV.

Lokale etc.

1 Tischlerwerkstätte zu 8 bis 10 Bänken mit
Bretterklappen, Pferde- und Gähnerstall, mit
Wohnung von 3 Stuben u. Zubeh., haben in
Grünhof, Mühlentstr. 4, zum 1. November d. Js.
Näheres bei
auch früher zu vermieten
A. Timm, Wilhelmstr. 11.

Ein Komtoir

event. mit Lagerraum Speicherstr. 9 zu verm.

Verkäufe.

Allgemein anerkannt das Beste für hohle Zähne ist
Apotheker Heißbauer's

Schmerzstillender Zahnfitt
zum Selbstplombieren hohler Zähne.
Preis per Schachtel 1/1 zu beziehen in den Apotheken,
in Stettin in der Hof- und Garnisonsapothek.

Schwed. Kaffee-Filterpapier
in vorzüglicher Qualität a Buch 50 Pf., sowie
Fensterputz-Papier,
nicht schrammend, a Buch 15 Pf. empfehlen allen
Hausfrauen angelegentlich
Lehmann & Schreiber,
Hofmarkt 15.

Hut-
Fabrik
W. Fritz,
Stettin,
41 Breitestrasse 41.
Geradeüber Hotel 3 Kronen.
Gute Fabrikate.
Billige Preise.

Schuhwaaren

nur reelle, zu allerbilligsten Preisen hierorts.

Anderseitig, in einer auf Täuschung des Publikums berechneten Weise
empfohlene Schuhwaaren sind in Wirklichkeit bei hohen Preisen eine echte
Schundwaare aus Kunst- oder Pappleder. Indem ich meine w. Kunden vor
solchen Einkäufen warne, empfehle meine ausschliesslich reelle Waare, die sich
seit 15 Jahren hierorts des besten Rufes erfreut, trotzdem die Preise in Wirk-
lichkeit die billigsten am Platze sind.

Damen-Moskistiefel 5,00, 6,00 u. f. w.
Damen-Kalblederst. 8,00, 9,00 u. f. w.
Damen-Lackstiefel 6,50, 8,50 u. f. w.
Damen-Glacéstiefel 9,00, 10,00 u. f. w.
Damen-Knopf- und Zugstiefel
in Sechund, Chevreau, Ziege u. f. w.
Einfegnungstiefel sehr billig 5,00 an.
Damen-Promenadenschuhe
in Mosleder, garantirt, 4,00.

Herren-Schaftstiefel 6,00-8,00.
Herren-Moskistiefel 7,50, 9,00, 10,00.
Feinste Moskistiefel 10,00 an bis 11,00.
Herren-Kalblederstiefel 10,50-12.
Herren-Stiefel in feinem Leder, leicht,
für den Sommer 10,00, bis zu den feinsten.
Herren-Promenaden
in Mosleder, bestes, nur 5,50, bis zu den feinsten.

Knabenstiefel,
als **Stulp-, Schaft- oder Zug-**
stiefel, 4,50.
Engel's Schulstiefel,
nen, Patentstiege, bester Kinderstiefel.
Kinderstiefel und Schuhe
überrassend in Auswahl und Preisen.
Lafting-Promenadenschuhe
in haltbarer Ausführung nur 2,50.

Breitenstr. 17
Ecke der
Papenstraße.

Max Kurnik

Breitenstr. 17
Ecke der
Papenstraße.

Zur Einsegnung

empfiehlt

M. Blumenreich,

55, gr. Wollweberstr. 55, 1. und 2. Etage,
gegen baar oder

Teilzahlung

Manufaktur- und Modewaaren.

Herren- und Knaben-Garderobe

fertig und nach Maass.

Confirmanden-Anzüge

und ganze Ausstattungen für Mädchen.

Erste Neuheiten in Damen- und Mädchen-Mänteln.

Möbel, Spiegel, Sophas, Uhren und fertige Betten.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Großartigste Auswahl. Billigste Preise.

Pa. Oberschl. Steinkohlen
offerirt billigt ex Kohn
F. Bumke, Oberwies 76-78.
Telephon Nr. 441.

Tapeten,
Teppiche,
Linoleum,
wollene Läuferstoffe,
Gummitischdecken
empfehle in größter Auswahl zu
billigsten Preisen
Paul Lindenberg,
obere Breitenstrasse Nr. 68,
Ecke große Wollweberstraße.

Ganz besonders preiswerth.
86er Ungsteiner v. 1,10.
86er Wiessteiner Berg v. 1,60.
87er Médoest-Estephe, Bordeaux v. 1,10.
87er Chät. Terrefort v. 1,35.
87er Chät. d'Yssan v. 1,50.
Portwein, Madeira, Sherry, unver-
fälschten v. 2,00.
Capitain C. F. Westphal,
Weinteller Neißelägerstraße 9,
im Hause des Herrn **C. L. Kayser**.

Leberwurst
von der bekannten vorz. Sorte empfange jetzt wieder
täglich Sendungen, Preis p. Pf. 80 S.
L. Schumacher, Louisenstr. 21.

Prima Oberschlesische
Steinkohlen
von 10 Ctr. frei Haus M. 1,05,
bei größeren Posten billiger.
Beste Böhmische Braunkohlen
und **Briquettes** und **Torf**,
Fichtenholz a Meter M. 7,50,
Buchenholz a Meter M. 8,50,
Birkenholz a Meter 7,50
offerirt
F. Rieck, Frauenthor.

Zu jedem Preise
verkaufe ich die Restbestände meines noch
bedeutenden Lagers von **Kron-, Wand-**
und **Tischleuchtern**, Petroleum-,
Hänge- und Tischlampen u. c.
A. Brockhausen,
Große Wollweberstraße 48.

1887er Apfelwein,
eigener Pressung, in schönster Qualität, offerirt billigt
in Gebinden und Flaschen, bei 10 Flaschen M. 3,50
H. R. Fretzdorf.

Reell und billig
kauft man
Elegante Anzüge,
Sommerpaletots,
Burschenanzüge,
Einsegnungs-Anzüge.
Specialität:
Knaben-Anzüge,
Tricot- als auch wollene,
in neuesten netten Mustern zu festen Preisen
bei

C. F. Krauthoff,
Königsstraße 6.
Bestellungen nach Maass werden unter Gar-
antie des Gutfutens prompt ausgeführt.

Hochfeine Tafelbutter,
per Pfund M. 1,20 und 1,10.
Braunschweiger Cervelat-Wurst
empfehle billigt
Otto Winkel, Breitenstr. 11.

Pakenhof's Bier,
30 Fl. 3 Mk., von 15 Flaschen ab
frei Haus.
Fernpred-
Anschl. 566. **A. Murawski**,
Augusta- u. Mollstr. Ecke.

Gustav Regel

Kleine Domstraße.

STETTIN.

Ecke der Roßmarktsstr.

Spezial-Geschäft

für Lampen und Beleuchtungs-Gegenstände.

Grösstes Lager in Kronleuchtern, Wandleuchtern, Armleuchtern, Ampeln, Tisch- und Hänge-Lampen.

Jede Lampe wird auf Wunsch ohne Aufzahlung mit Sonnenbrenner versehen.

Grosser Bazar für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Champagner.

Moussierender Hochheimer per Kiste von 12 ganzen Flaschen N. 14.
Kaiser Wilhelm-Sekt per Kiste von 12 ganzen Flaschen N. 18
frachtfrei ab Stettin gegen Barzahlung oder Nachnahme, auch einzelne Kisten abzugeben bei
Schreyer & Co., Spedition.

Tapeten! Gelegenheits-Kauf! Tapeten!

Vom 15. August ab beginnt, wie alljährlich, der Ausverkauf derjenigen Rest-Parteien, deren Dessins nicht weiter anfertigen, und befinden sich hierunter eine große Menge

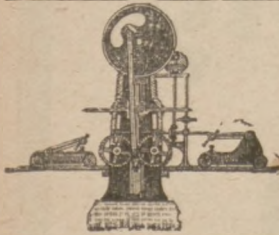
schwerer Gobelin- und Goldtapeten,
einzelne Zimmer, die von den Lieferungen für Neubauten zurückgeblieben sind und deshalb unter der Hälfte des Wertes abgegeben werden sollen.

Es liegt im Interesse eines Jeden, der auch erst für später Bedarf in Tapeten haben dürfte, diese vorteilhafte Gelegenheit zu benutzen.

Gleichzeitig empfehlen unser reichhaltiges Lager in
Wachstuch, Gummitischdecken, Rouleaux u. Ledertuchen.

Gutmacher & Co.,

Tapeten! Papenstraße. Tapeten!



Eisengiesserei u. Maschinen-Fabrik
Deneken & Haensch, Prenzlau,

empfehlen ihre sehr solid gebauten

Voll- und Horizontalgatter

in verschiedenen Grössen und Konstruktionen, besonders auch **Vollgatter** mit oberem Antrieb, welche ohne grosse Ausschachtungen zur ebenen Erde angelegt werden können.
Übernahme ganzer Mühlenanlagen.

Der gänzliche Ausverkauf bei H. Mühlenthal, Reifschlägerstraße 15,

der Pelikan-Apotheke gegenüber,
wird zu bekannt ermäßigten Preisen von 10, 20 und 25 % des ganzen Lagers fortgesetzt.
Für die nächsten Tage kommen zum Ausverkauf:
Regenschirme in Gloria und Banella von 1 Mk. an,
Corsets in großer Auswahl von 65 Mk. an,
Kinderstrümpfe von 10 Mk. an, Damenstrümpfe von 15 Mk. an,
Herrenstrümpfe von 5 Mk. an, Handschuhe von 10 Mk. an.
Auf einen großen Vorrath schwarze baumwollene und wollene Kinder- und Damenstrümpfe (schwarzfarbig) mache besonders aufmerksam.

Möbel, Spiegel und Polster-Waaren

empfehlen in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen, auch auf

Teilzahlung

R. Steinberg, Rosengarten Nr. 17, part.

NB. Auch einige dunkel gewordene Möbel zu sehr billigen Preisen.

Bernhard Lewinsky, Stettin, Kohlmarkt 7.

Größtes Lager für elegante Herren- und Knaben-Bekleidung, große Auswahl fertiger besserer Herren-Anzüge, Paletots, Schlafroben etc.
Elegante Formen! Preise selbstverständlich billig.
Anfertigung nach Maß in einem Tage.

Lehmann & Schreiber, Stettin, Kohlmarkt 15,

empfehlen ihr gut assortiertes Lager 1886er, 1888er und 1889er Ernte
selbstimportierter Havana-Zigarren.
Preisverzeichnis und Muster stehen auf Wunsch zu Diensten.

Spezial-Niederlage

von **Chokoladen und Zuckerwaaren**

aus der Fabrik von **Gebrüder Stollwerck, Köln a. Rh.**

Heyl & Meske, 46 Breitestr. 46.

Johannes Dröse

Weingrosshandlung
Comtoir und Lager Falkenwalderstr. 4.
Detail-Verkauf zu billigen Preisen Hof parterre.

Spezialität: Geschirre für Lastfuhrwerk.

Schfengeschirre für Kopzug.

Kopfschirre, so geformt, daß sie nicht drücken, mit Eisen- und Messingbeschlag, auf Wunsch mit erhabenen Buchstaben gravirt, für normale und unnormale Hörner.

Spitzkummetgeschirre für Pferde.

Alles vom besten Material, dauerhaft gearbeitet, liefert

W. Schlüter, Sattlermeister,

Magdeburg-Ludenburg.

Prämiert: Landwirtschaftliche Ausstellung Magdeburg 1880.

Magdeburger Pferdemarkt 1888.

Lobend erwähnt: Landwirtschaftliche Ausstellung Magdeburg 1889.

Musteranstellung im Museum der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Man verlange überall

CHOCOLAT MENIER

Ginsengungs-Anzüge

aus guten haltbaren Stoffen, von 12 Mark an, 15, 18, 20 bis 25 Mk. prima und nach Maß unter Garantie des Gutsitzens liefert nur

18 J. Fuchs, 18.

obere Beutlerstraße

Geflickte Haussegen

von den einfachsten bis zu den elegantesten, für Ginsengungs-Geschenke passend, empfiehlt zu Engros-Preisen

Ad. Altmann,

Bughagenstraße 4, 1 Tr., Eing. Löwestraße.

Preis-Liste

Scheuertuch vom Stück				über	Fertige Scheuertücher			
Qualität F.	1 Stück	von 20 Mtr.	4,00,		Qual. F.	67-55 cm	gr., p. Ds.	11,70, p. St. 15,30
	1 Mtr.		23,30			80-55		= 2,00, = 18,30
Qualität R.	1 Stück	= 20	= 4,00,		Qual. R.	67-55		= 1,95, = 17,30
	1 Mtr.		24,30			82-55		= 2,30, = 20,30
Qualität J.	1 Stück	= 20	= 4,60,		Qual. J.	67-58		= 2,00, = 18,30
	1 Mtr.		26,30			82-58		= 2,40, = 21,30
Qualität E.	1 Stück	= 20	= 5,40,		Qual. E.	67-58		= 2,20, = 20,30
	1 Mtr.		30,30			82-58		= 2,70, = 24,30
Qualität S.	1 Stück	= 20	= 6,00,		Qual. S.	67-58		= 2,50, = 22,30
	1 Mtr.		33,30			82-58		= 3,10, = 27,30
Qualität EE.	1 Stück	= 20	= 6,60,		Qual. EE.	67-58		= 2,80, = 25,30
	1 Mtr.		35,30			82-58		= 3,40, = 30,30

Für Wiederverkäufer extra en-gros-Preise.

C. L. Geletneky, Roßmarktsstr. 18.

Seit 1887!

direct aus der Nuss selbst gewonnen.

Kola-Nuss-Likör!

(siehe frühere Annoncen!)

pr. 1/1 L.-Fl. incl. M. 3,25 } franco gegen Nachnahme excl. Verpackung im

pr. 1/2 " " " 1,75 } Deutschen Reiche.

Man vermeide künstliche, gehaltarme, dann unwirksame und minderwerthige Nachahmungen!

Ich garantiere dem Käufer meines Likörs, zu dessen Herstellung ich schon jetzt per Woche 7 1/2 Centner rother Nüsse (daher seine köstliche Farbe) verarbeitet, in 20 cem. (1 Schnapsglas voll) desselben: 0,05 = 5 cgr. Coflein und Theobromin, ferner: 0,0250 = 2 1/2 cgr. Tannin.

Im In- und Auslande wächst mein Absatz täglich, ebenso mehren sich die Nachbestellungen und Anerkennungen von den berufensten Seiten.

Meine dauernde Lieferungsfähigkeit ist durch grosse Aufkäufe und die Kenntniss neuer Bezugsquellen dieser werthvollen Nuss gesichert!

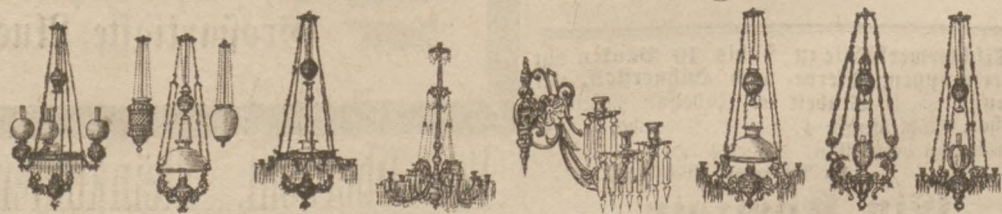
Rostock i. M. **Julius Krahnstöver.**

Getreide-Brennerei und Destillation seit 1803!

A. Toepfer, Hoflieferant,

Mönchenstrasse 19.

Sämmtliche Beleuchtungsgegenstände in nur solidester Ausführung.



Tisch- u. Hängelampen,

Kronen, Ampeln, Armleuchter, Wandleuchten, Wandleuchter.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Garantie für gutes Brennen.

Illustrirte Preis-Liste auf Wunsch gratis und franco.



Verkäuflich.

1) Eine braune Stute, 10 Jahre alt, 6 1/2 Zoll groß, sch. Blasse, rechter Vorder-, linker Hinterfuß weiß, vollständig geritten, Truppenfronm, für schweres Gewicht (mit vollständigem Reitzeug)
2) Eine Rapppstute, 5 1/2 Jahre alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, elegant, komplett geritten (Trachener Blut).
Zu erfragen beim Geflüßmeister a. D. F. Stern.
Falkenwalderstr. 27.

Cinquartierung!

Schlafdecken 2 1/2 Mk. Schlafstroschade 1 1/2 Mk.
Kopfkissen 1/2 Mk. befoigt sofort
H. Herrmann, Breitestr. 16, Stettin.

Militär-Bilder

für Infanterie und Kavallerie ohne Kopfe prachtvoll, Probebild auf Wunsch, empfiehlt billigt
L. Keschberg, Hofgeismar.

Eine fast neue fichte Bettstelle billig zu verkaufen
Mönchenstrasse 15, 1 Tr.

Gegründet 1868.

Hermann Thoms,

Juwelier,

obere Schulzenstrasse 3,

empfiehlt sein grosses Lager von

Trauringen, Broschen, Butons,

Armbändern, Medaillons,

Ringen, Kreuzen, Granat-,

Corallen- u. Silberschmucks,

Genfer Damen- u. Herrenuhren,

Silber- u. Alfenide-Waaren zu realen billigen Preisen.

Sonntags geöffnet v. 7-9. 12-1 u. 3-6 Uhr.

Persönlich

vorthafter Einkauf in den bedeutendsten Fabrikplätzen setzen mich in die angenehme Lage, meinen werthen Kunden ganz besondere

Vorthteile

zu bieten.

Inlottes — Drells,
Dowlas — Hemdentuche,
Handtücher — Tischtücher,
Servietten — Taschentücher,
Züchen — Parchende,

Gardinen

bedeutend unter Preis bei garantirt besten Qualitäten.

M. Schiller,

Seumarkt 1, Eingang Reifschlägerstr.

Eisenbahn-Fahrplan.

Gültig vom 1. Juni 1890.

Abgang von Stettin nach:

Kolberg, Danzig, Kreuz, Treptow a. M. Berf. 5,25 Morg.

Angermünde, Eberswalde, Berlin, 6,20 "

Prenzlau, 6,25 "

Königsberg Nm., Küstrin, Reppen, 6,25 "

Grünberg, Glogau, Breslau, 6,25 "

Baselwald, Stralsburg, Rostock, Ham- 6,38 "

burg, Prenzlau, Swinemünde, 6,38 "

Wolgast, Stralsund, Uckerminde, 6,38 "

Angermünde, Freienwalde a. D., 8,20 "

Frankfurt a. O., Schwedt, Ebers- 9,30 Borm.

walde, Berlin, 9,30 Borm.

Stargard, Bütz, Kreuz, 10,47 "

Angermünde, Schwedt, Freienwalde 10,47 "

a. D., Frankfurt a. O., Ebers- 10,47 "

walde, Berlin, 10,47 "

Baselwald, Prenzlau, Stralsburg, 10,58 "

Neubrandenburg, Swinemünde, 10,58 "

Wolgast, Stralsund, Uckerminde, 10,58 "

Stargard, Kolberg, Danzig, Treptow a. M., Kreuz, Schnellz. 11,15 "

Königsberg Nm., Küstrin, Reppen, Schnellz. 11,20 "

Glogau, Breslau, Schnellz. 11,20 "

Angermünde, Schwedt, Eberswalde, 1,30 Nachm.

Berlin, 1,30 Nachm.

Stargard, Lübeck, Hamburg Schnellz. 1,45 "

Stargard, 1,45 "

Königsberg Nm., Küstrin, Breslau, 2,10 "

Stargard, 2,10 "

Angermünde, Eberswalde, Berlin Schnellz. 2,20 "

Eberswalde, Freienwalde, Berlin Schnellz. 2,40 "

Baselwald, Wolgast, Stralsund, Stras- 4,-- "

burg, Rostock, Uckerminde, 4,30 Nachm.

Prenzlau, Swinemünde, Rostock, Lübeck Berf. 4,37 "

Stargard, 4,37 "

Stargard, Kolberg, Stolp, Treptow a. M., Bütz, 5,01 Nachs.

Angermünde, Schwedt, Freienwalde a. D., Briesen, Leitschin, Ebers- 5,30 "

walde, Berlin, 5,30 "

Altbanm, 5,50 "

Stargard, Kreuz, Breslau, 7,40 "

Baselwald, Stralsburg, Prenzlau, 7,50 "

Angermünde, Swinemünde, Stras- 7,50 "

sund, Uckerminde, 7,50 "

Königsberg N./M., Küstrin, 8,-- "

Angermünde, Eberswalde, Berlin, 8,45 "

Stargard, Schnellz. 10,50 "

Angermünde, (Sent. 3.) 11,10 Nachs.

Ankunft in Stettin von:

Berlin, Eberswalde, Angermünde, 2,45 Nachs.

Stargard, 5,25 Morg.

Angermünde, (Sent. 3.) 7,25 "

Stargard, Kreuz, Breslau, Berf. 7,51 "

Küstrin, Königsberg i. N., 7,55 "

Neubrandenburg, Stralsburg, Prenzlau, 9,09 Borm.

Wolgast, Stralsund, Uckerminde, 9,17 "

Berlin, Eberswalde, Freienwalde a. D., Briesen, Angermünde, Schwedt, 10,31 "

Stolp, Kolberg, Stargard, Treptow a. M., Bütz, Küstrin, Uckerminde, 10,32 "

Angermünde, 10,32 "

Freienwalde a. D., Leitschin Schnellz. 11,03 "

Rostock, Bütz, Stralsburg, Baselwald, Prenzlau, Stralsund, Wolgast, Uckerminde, Swinemünde Berf. 1,01 Nachm.

Stargard, 1,21 "

Berlin, Ebersw., Angermünde, 1,39 "

Glogau, Reppen, Küstrin, 2,50 "

Danzig, Kolberg, Stargard, Kreuz, 3,30 "

Treptow a. M., Breslau Schnellz. 3,47 "

Stargard, 3,47 "

Hamburg, Rostock, Stralsburg, Stralsund, Wolgast, Baselwald, Uckerminde Schnellz. 4,13 "

Berlin, Eberswalde, Angermünde, 4,47 "

Frankfurt a. O., Freienwalde a. D., Schwedt Berf. 4,47 "

Breslau, Glogau, Grünberg, Reppen, 6,10 "

Küstrin, Königsberg N./M. Schnellz. 6,20 "

Stargard, 6,20 "

Prenzlau, Stralsburg, Baselwald, Swinemünde Berf. 6,48 "

Berlin, Eberswalde, Angermünde, 7,24 "

Stargard, Kreuz, 8,47 "

Danzig, Bütz, Stargard, Treptow a. M., Bütz, Küstrin, 9,35 "

Altbanm, 10,06 "

Hamburg, Rostock, Stralsburg, Baselwald, Prenzlau, Stralsund, Wolgast, Swinemünde, Uckerminde, 10,29 "

Berlin, Eberswalde, Angermünde, 10,39 "

Frankfurt a. O., Freienwalde a. D., Schwedt, 12,27 "

Küstrin, Königsberg Nm. 12,27 "